

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
32-1053/51/43

Dresden, 4. Mai 2018

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion**  
**Drs.-Nr.: 6/12976**  
**Thema: Gemeinsame Streifen der Sächsischen Polizei (grenzüberschreitend) 1. Quartal 2018**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Wie viele gemeinsame Streifen der sächsischen Polizei wurden zur Durchführung auf Polizeirevierebene jeweils zusammen mit den Polizeikräften der Republiken Polen bzw. Tschechien für das 1. Quartal 2018 geplant?**

Die geplanten gemeinsamen Streifen werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Dienststelle	Partner	Anzahl
Polizeidirektion Chemnitz	Tschechische Republik	22
Polizeidirektion Dresden	Tschechische Republik	6
Polizeidirektion Görlitz	Tschechische Republik	11
	Republik Polen	0
	trinationale Streifen	3
Polizeidirektion Zwickau	Tschechische Republik	2

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

**Frage 2:**

**Wie viele der geplanten Streifen (Frage 1) wurden abgesagt, und wenn ja durch wen?**

Die abgesagten gemeinsamen Streifen werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Dienststelle	Anzahl	Absage durch
Polizeidirektion Chemnitz	3	Tschechische Polizei

**Frage 3:**

**Welche Polizeireviere führen planmäßig mit den polnischen oder tschechischen Polizeidienststellen gemeinsame Streifen im 24 Stundenbetrieb durch?**

Gemeinsame Streifen im 24-Stundenbetrieb führt kein Polizeirevier durch.

Mit freundlichen Grüßen

  
Prof. Dr. Roland Wöller